

Satzung
zur
Aufhebung der Vorschaltsatzung
zur Einführung von getrennten Abwassergebühren
für die Schmutz- und Regenwasserkanalisation
in der Samtgemeinde Gieboldehausen
vom 04.11.2004

Aufgrund der §§ 10 und 58 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) vom 17.12.2010 (Nieders. GVBl. 2010, 576), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 31.10.2013 (Nds. GVBl. S. 258), und §§ 1, 2, 5, 6 und 8 des Nieders. Kommunalabgabengesetzes (NKAG) i.d.F. vom 23.01.2007 (Nds. GVBl. S. 41), zuletzt geändert durch Gesetz vom 18.07.2012 (Nds. GVBl. S. 279) und des § 6 des Niedersächsischen Ausführungsgesetzes zum Abwasserabgabengesetz (Nds. AG AbwAG) in der Fassung vom 24.03.1989 (Nds. GVBl.S. 69), zuletzt geändert durch Gesetz vom 20.11.2001 (Nds. GVBl. S. 701) hat der Rat der Samtgemeinde Gieboldehausen in seiner Sitzung am 05.12.2013 folgende Satzung beschlossen:

§ 1

Aufhebung

Aufgrund der Neufassung der Satzung über die Erhebung von Beiträgen, Gebühren und Kostenerstattungen für die Abwasserbeseitigung in der Samtgemeinde Gieboldehausen (Abgabensatzung für die Abwasserbeseitigung) vom 05.12.2013 wird die Vorschaltsatzung zur Einführung von getrennten Abwassergebühren für die Schmutz- und Regenwasserkanalisation in der Samtgemeinde Gieboldehausen vom 04.11.2004 gegenstandslos und aufgehoben.

§ 2

Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am 01.01.2014 in Kraft

Gieboldehausen, den 06.12.2013

Samtgemeinde Gieboldehausen

gez. Marlies Dornieden

Samtgemeindegemeindermeisterin